

Protokoll Nr. 01/24

Ortsbeiratssitzung Stadtteil Quentel

Ort / Datum: Dorfgemeinschaftshaus Quentel, **05.01.2024**

Beginn / Ende: 18:00 - 20:35 Uhr

Anwesende: Ortsbeirat: F. Blumenstein, P. Küllmer, G. Rauschenberg, S. Sennhenn
 Gäste: Brgmstr. Dirk Oetzel, Heinrich Lutz, Martin Lutz, Daniel Dippel,
 Elke Schubert-Blumenstein (ab 18:30 Uhr)

Entschuldigt: S. Hildebrandt, Jan Daniel Frölich (Magistratsmitglied), Mirko Knappe (Stadtverordneter)

Schriftführer: P. Küllmer

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|---------------------------------|---|-------------------------|
| | <p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit 2. Bericht des Ortsvorstehers 3. Arbeitskreise <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Homepage 3.2 Bürgerinitiative BI 3.3 Friedhof 3.4 800-Jahr-Feier 3.5 Grillhütte 4. Stellungnahme zur Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 5. Sonstiges / Bürger haben das Wort | |
| 1. 1.1 | <p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnet um 18:02 Uhr die 1. Ortsbeiratssitzung im Jahr 2024. Verbunden mit den Glückwünschen für das neue Jahr, begrüßt er neben Bürgermeister Oetzel drei Mitglieder des Ortsbeirates und 4 Quenteler Einwohner. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung, zu der fristgerecht eingeladen worden ist, fest.</p> | |
| 2. 2.1 2.2 2.3 | <p>Bericht des Ortsvorstehers</p> <p>2.1 <i>Verlesen des Protokolls der letzten Ortsbeiratssitzung</i> Peter Küllmer verliest das Protokoll Nr. 04/23 vom 13.09.2023.</p> <p>2.2 <i>Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) der Feuerwehren der Stadt Hessisch Lichtenau</i> Der Bedarfs- und Entwicklungsplan ist von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden. Die von der örtlichen Feuerwehr und dem Ortsbeirat gewünschten Ergänzungen bezüglich der Definition der 10-jährigen Laufzeit und der Priorisierung der Maßnahmen sind aufgenommen worden. Der Beschluss ist mit diesen Ergänzungen nun seitens des Ortsbeirates und der örtlichen Feuerwehr akzeptabel. Das Thema kann als abgeschlossen betrachtet werden.</p> <p>2.3 <i>Bewuchs der Uferbereiche der Mülmisch (Protokoll Nr. 04/23, Pkt. 3.2)</i> Bisher sind noch keine Arbeiten ausgeführt worden, um die Gefahrenlage zu beseitigen. Der Ortsbeirat bittet um zeitnahe Überprüfung und Einleitung der</p> | |

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|------|--|-------------------------|
| | <p>Fortsetzung 2.3</p> <p>erforderlichen Maßnahmen.</p> | |
| 2.4 | <p><i>Freiwilligentag</i></p> <p>Am 16. September haben sich 8 Helfer versammelt, um im Rahmen des Kreis-Freiwilligentages verschiedene Arbeiten an der Freifläche des Dorfgemeinschaftshauses auszuführen.</p> | |
| 2.5 | <p><i>Blumenkästen (Protokoll Nr. 04/23, Pkt. 6.4)</i></p> <p>Rudi Werner wird die Blumenkästen an der Dorflinde überarbeiten bzw. erneuern.</p> | |
| 2.6 | <p><i>WLAN-Hotspot am Dorfgemeinschaftshaus (Protokoll Nr. 03/23, Pkt. 3.5)</i></p> <p>Bisher ist der Empfang über den öffentlichen WLAN-Hotspot am Dorfgemeinschaftshaus nur bis 22:00 Uhr möglich. Bei Überschreitung dieses Zeitpunktes sind Public Viewing o. ä. Veranstaltungen nur noch eingeschränkt möglich. Torsten Kraß hat bereits Mitte 2023 gebeten, den Hotspot bis 24:00 Uhr oder dauerhaft freizuschalten.</p> <p>Der Ortsbeirat sieht keine Gefahr, dass die Verlängerung der Betriebsdauer an dieser Stelle des Dorfes zu einer missbräuchlichen Nutzung führen könnte. Bürgermeister Oetzel klärt mit dem zuständigen Fachbereich die Realisierung des Ansinnens.</p> | |
| 2.7 | <p><i>Spenderboxen für Hundekotbeutel (Protokolle Nr. 03/21, Pkt. 5.1 und Nr. 04/22, Pkt. 8.2)</i></p> <p>Der Ortsbeirat bittet erneut, die im Jahr 2021 demontierten Spenderboxen für Hundekotbeutel an den damaligen Stellen (u. a. in der Nähe des Kinderspielplatzes und an der Grillhütte), ergänzt um den Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus, wieder anzubringen.</p> | |
| 2.8 | <p><i>Mitteilung über Zuzug neuer Einwohner (Protokolle Nr. 02/20, Pkt. 6.2 und Nr. 01/21, Pkt. 5.6)</i></p> <p>Um die Integration neu zugezogener Mitbürger zu fördern, beabsichtigt der Ortsbeirat diesen die vorh. öffentlichen Einrichtungen, die öffentlichen Verkehrsmittel, das örtliche Vereinswesen etc. vorzustellen. Um diese Informationen zeitnah weitergeben zu können, bittet der Ortsbeirat um Mitteilung des Einwohnermeldeamtes über den Zuzug neuen Einwohner.</p> | |
| 2.9 | <p><i>Jugendraum (Protokolle Nr. 01/23, Pkt. 3.13 und Nr. 03/23, Pkt. 3.3)</i></p> <p>Der Ortsvorsteher beschreibt den Weg von der Suche geeigneter Räumlichkeiten bis zur Entscheidung des Jugendpflegers. Demzufolge soll ein Raum im Feuerwehrhaus als Jugendraum genutzt werden.</p> <p>Nachdem die Wahl Mitte 2023 den Wehrführungen der Kernstadt und der Quenteler Feuerwehr vorgestellt worden ist, sollte anschließend der Start erfolgen. Mittlerweile sind mehrere Monate vergangen, in denen es keine aktuellen Informationen zum Stand des Verfahrens gibt.</p> <p>Bürgermeister Oetzel wird den weiteren Verlauf mit dem Jugendpfleger klären.</p> | |
| 2.10 | <p><i>Sicherung Absperrventil des Gastanks am Dorfgemeinschaftshaus (Protokolle Nr. 01/22, Pkt. 7.2 und Nr. 04/22, Pkt. 9.5)</i></p> <p>Der Ortsbeirat bittet zum wiederholten Mal das Absperrventil des Gastanks, der die Heizung des Feuerwehr- und des Dorfgemeinschaftshauses versorgt, vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen.</p> <p>Nach Auskunft von Georg Rauschenberg werden Tankanlagen im Allgemeinen durch Umzäunungen gesichert. Zutrittsberechtigt für diese Bereiche seien aus-</p> | |

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|------|--|-------------------------|
| | <p>Fortsetzung 2.10</p> <p>schließlich der Eigentümer und der Gaslieferant. Martin Lutz regt an, dass im Rahmen der Sicherungsmaßnahme des Ventils aus Unfallschutzgründen auch die Gasleitung zwischen Tank und Gebäude, die auf einer Länge von ca. 2 Meter einen Rasenstreifen in Kopfhöhe quert, höher angebracht oder im Erdreich verlegt werden sollte.</p> | |
| 2.11 | <p>Notstromspeisung im Feuerwehrhaus (Protokolle Nr. 04/22, Pkt. 9.7 und Nr. 04/23, Pkt. 3.4)</p> <p>Nach Auskunft des Bürgermeisters besitzt die Stadt zwei Stromerzeuger, die für die Einspeisung geeignet sind. Im Bedarfsfall müsste ein Aggregat bei der Feuerwehr der Kernstadt abgeholt werden. Im Laufe der nächsten Jahre sollen weitere Geräte beschafft werden.</p> | |
| 2.12 | <p>Versetzen eines Straßennamenschildes (Protokoll Nr. 01/23, Pkt. 6.2)</p> <p>Da es schon wiederholt zu Verwechslungen bei den Anschriften 'Heimatblickstraße 10' und 'Auf den Hohäckern 10' gekommen ist, sollte das Straßennamenschild, das im Einmündungsbereich der beiden Straßen steht, auf die gegenüberliegende Straßenseite vor das Grundstück 'Auf den Hohäckern 1' versetzt werden. (Siehe Ergebnisse Frühjahrstour Quentel mit BGM vom 27.04.2023). Im November 2023 ist dem Ortsbeirat mitgeteilt worden, dass das Schild nicht versetzt werden kann, da sich die dafür vorgesehene Fläche im Privateigentum befindet. (Siehe Ergebnisse Frühjahrstour Quentel mit BGM vom 10.11.2023). Hierbei handelt es sich vermutlich um einen Irrtum. Zwischen der Heimatblickstraße und den westlich gelegenen Grundstücken liegt ein mehrere Meter breiter kommunaler Grünstreifen, der in Höhe des Hauses 'Auf den Hohäckern 1' in die dortige Gartengestaltung einbezogen und von dem Anlieger unterhalten und gepflegt wird. (Siehe Anlage 2). Der Ortsbeirat bittet um Prüfung der Eigentumsverhältnisse und um das Versetzen des Schildes.</p> | |
| 2.13 | <p>Budget Ortsbeiräte</p> <p>Vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung sollen die Ortsbeiräte eigene Finanzmittel erhalten, mit denen sie kleinere Anschaffungen selbst tätigen können. Der Bürgermeister erklärt, dass sich dieses Budget aus einem Sockelbetrag und einer Zulage je Einwohner zusammensetzen wird.</p> | |
| 2.14 | <p>Falldtür im Erdgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses</p> <p>Eine Ziehharmonika- / Falldtür, Breite ca. 3,20m, bildet die Trennung zwischen den beiden Mehrzwecksälen des Dorfgemeinschaftshauses. Die Mechanik dieser ca. 50 Jahre alten Tür ist defekt, eine Reparatur nicht mehr möglich. Derzeit können die beiden Räume nicht einzeln vermietet werden. Darüber hinaus erfordert die Nutzung eines Saales die Beheizung beider Veranstaltungsräume. Heinrich Lutz, Vorstandsmitglied des Fördervereins Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" Quentel e.V., schildert den bisherigen Verlauf bis zur Einholung von zwei Angeboten im Oktober 2023 für den Einbau einer neuen Tür. Bürgermeister Oetzel erklärt, dass das Ersetzen der Tür, unabhängig von den Kosten in Höhe von ~8.000,- €, eine Wertsteigerung der Immobilie bedeutet und damit haushaltstechnisch nicht als reine Reparaturmaßnahme, sondern investiv betrachtet wird. Durch diese Einstufung müssen die erforderlichen Finanzmittel im Haushaltsplan separat eingestellt werden. Er klärt, ob die Kosten von Herrn Scherf, Fachbereich 4, inzwischen in den Ent-</p> | |

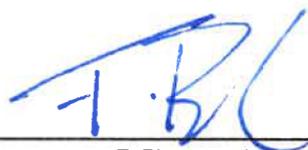
| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|------|---|-------------------------|
| | <p>Fortsetzung 2.14</p> <p>wurf des Haushaltsplans 2024 eingebracht worden sind.</p> | |
| 2.15 | <p>Räume des Kirmesteam (Protokolle Nr. 03/22, Pkt. 7.1; Nr. 04/22, Pkt. 3.3; Nr. 02/23, Pkt. 3.7 und Nr. 03/23, Pkt. 5.4)</p> <p>In der Magistratssitzung am 06. November 2023 ist beschlossen worden, dass das Kirmesteam künftig seine Räume untervermieten darf.</p> <p>Der Beschluss, dessen Vorlage ohne Abstimmung mit dem Kirmesteam formuliert worden ist, sieht vor, dass die durch die Untervermietung erzielten Einnahmen beim Kirmesteam verbleiben, das im Gegenzug die anfallenden Nebenkosten für Wasser, Abwasser, Abfall, Strom und Heizung an die Stadtverwaltung zahlt.</p> <p>Da die Nutzung durch ortsansässige Vereine zu Übungszwecken grundsätzlich kostenlos ist, würde das Kirmesteam in diesen Fällen keine Einnahmen erzielen, aber die Nebenkosten tragen.</p> <p>Martin Lutz erklärt, dass die dem Förderverein Dorfgemeinschaftshaus 'Alte Schule' Quentel e.V. in diesem Zusammenhang vorgelegte Änderung der Nutzungsvereinbarung nicht unterzeichnet worden sei. Der Vereinsvorstand habe daraufhin selbst einen Vertragstext entworfen und eingereicht, in dem die Interessen beider Vertragsparteien berücksichtigt worden seien.</p> <p>Nach Auskunft von Bürgermeister Oetzel wird der Vorgang in der Magistratssitzung am 15. Januar erneut behandelt.</p> | |
| 2.16 | <p>Parkplätze für Feuerwehr-Einsatzkräfte (Protokolle Nr. 03/23, Pkt. 5.10 und Nr. 04/23, Pkt. 3.10)</p> <p>Bei der Bewertung des Feuerwehrhauses ist die nicht ausreichende Anzahl an Stellplätzen für die Kraftfahrzeuge der Einsatzkräfte bemängelt worden.</p> <p>Der Ortsvorsteher erläutert, dass eine Fläche oberhalb der Einrichtung erworben werden könnte, auf der die fehlenden Parkplätze angelegt werden sollen.</p> <p>Der Bürgermeister erklärt, dass die Feuerwehr dieses Vorhaben in den Haushalt einbringen muss. Zuständiger Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung ist Herr Schuchhardt (Fachbereich 3).</p> | |
| 2.17 | <p>Auslastung Dorfgemeinschaftshaus Quentel</p> <p>Der Ortsvorsteher ist von Frau Hahn, Fachdienst Bau- und Grundstücksverwaltung, aufgefordert worden, die Veranstaltungen, die im Jahr 2023 im Dorfgemeinschaftshaus stattgefunden haben, zu melden.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Im Jahr 2023 fanden 107 gebührenbefreite Veranstaltungen (Vereine, Ortsbeirat, Wahlen etc.) und 10 Veranstaltungen, die nach der Gebührensatzung für öffentliche Einrichtungen abgerechnet worden sind, statt.</p> | |
| 2.18 | <p>Neue Fenster und Frostwächter im Keller des Dorfgemeinschaftshauses</p> <p>Bis zur endgültigen Feststellung, dass durch den Frostwächter und die neuen Fenster der Keller uneingeschränkt nutzbar ist, wird der Ortsbeirat einem Verkauf des alten Buswartehäuschens nicht zustimmen.</p> <p>Martin Lutz weist darauf hin, dass aufgrund des Sandstein-Mauerwerks die Luftfeuchtigkeit im Kellergeschoss zwangsläufig hoch ist. Die Lagerung von Holz oder Holzbauteilen ist nicht möglich. Er schlägt vor, im Frühjahr die Situation abschließend zu beurteilen.</p> | |
| 2.19 | <p>Demontage des Ballfangzaunes</p> <p>Georg Rauschenberg berichtet, dass nach einer Inspektion der Unteren Naturschutzbehörde der Sportverein aufgefordert worden ist, den Ballfangzaun auf</p> | |

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|---|---|-------------------------|
| 2.20 | <p>Fortsetzung 2.19</p> <p>dem ehemaligen Sportplatz zu entfernen. Da der TSG Quentel keinen Bedarf mehr an der Spielstätte hatte, endete der Vertrag über die Nutzung der Spielstätte Anfang des Jahres 2019. (Siehe auch Protokoll Nr. 01/19, Pkt. 4.2.2)</p> <p>Auffüllen der Gräben der Glasfaser-Kabelverlegung In der gesamten Ortslage sind die Rohrgräben der Glasfaserkabel im Bereich von Straßenquerungen mit Erdstoff / Schotter verfüllt und deren Oberfläche noch nicht asphaltiert worden. Ein Großteil dieser Verfüllungen ist inzwischen ausgefahren / ausgespült worden. Eine Auffüllung bis Oberkante Straßenbelag ist dringend erforderlich. Der Bürgermeister teilt die Erfordernis dem zuständigen Fachbereich mit.</p> | |
| <p>3.</p> <p>3.1</p> <p>3.2</p> <p>3.3</p> <p>3.4</p> <p>3.5</p> | <p>Arbeitskreise</p> <p>Homepage Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p> <p>Bürgerinitiative BI Seit Herbst 2022 ist die Sanierung der Landesstraße L 3228 zwischen Quentel und Fürstenhagen abgeschlossen. Das Fehlen der mittleren Fahrbahnmarkierung führt zu einer Verunsicherung einzelner Verkehrsteilnehmer. Nach Auskunft von HessenMobil ist das Auftragen der Leitlinie aufgrund der stellenweise kleiner als 5,30m breiten Fahrbahn nur in Verbindung mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung, für deren Anordnung Hessenmobil nicht zuständig ist, möglich. (Siehe auch Protokoll Nr. 04/23, Pkt. 4.2). Heinrich Lutz berichtet, dass er der Landrätin den Sachverhalt geschildert und um Stellungnahme gebeten hat.</p> <p>Friedhof Georg Rauschenberg berichtet, dass in Kürze die Ulme von der Firma Harras Land- und Forstservice gefällt wird. Das Team, das mit der Pflege des Friedhofs betraut ist, wird den Baum zerkleinern und beseitigen.</p> <p>800-Jahr-Feier Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p> <p>Grillhütte Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p> | |
| 4.1 | <p>Stellungnahme zur Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2024</p> <p>Im Entwurf des Haushaltsplans 2024 sind folgende Investitionen in Quentel vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilaustausch von abgängigen Fenstern und Außentüren sowie Reparatur der Dachrinne am Dorfgemeinschaftshaus (voraussichtl. Jahr der Investition: 2023. Investitionssumme: 52.000,- €) - Neue Küche für das Dorfgemeinschaftshaus (voraussichtl. Jahr der Investition: 2025. Investitionssumme: 15.000,- €) - Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Verkehrsflächen in der Langenbachstraße und der Borngasse. (voraussichtl. Jahr der Investition: 2025) <p>Bürgermeister Oetzel erläutert, dass der Entwurf des Haushaltsplans 2024 eine</p> | |

| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|--|---|-------------------------|
| | <p>Fortsetzung 4.1</p> <p>Unterdeckung von ~2,4 Mio. € ausweist. Diese und die für die Folgejahre zu erwartenden Unterdeckungen können für einen Zeitraum von ca. 3 Jahren durch Rücklagen ausgeglichen werden. Im Anschluss daran gibt es nur noch die Möglichkeit die Grund- / Gewerbesteuersätze anzuheben.</p> <p>Es folgt die Abstimmung über den Entwurf des Haushaltsplans 2024. Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf des Haushaltsplans zur Kenntnis. Abstimmungsergebnis: 4 "Ja"-Stimmen, 1-stimmig</p> <p>4.2 Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob Finanzmittel in Höhe von ~ 8.000,- € für den Ersatz der Falлтür im Dorfgemeinschaftshaus im Entwurf des Haushaltsplans 2024 berücksichtigt sind. (Siehe auch Pkt. 2.14 dieses Protokolls).</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Punkte 2.14, Falлтür im DGH, und 4.1 / 4.2, Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplans 2024, wurden in der 2. KW 2024 der Stadtverwaltung vorab zugestellt.</p> | |
| <p>5.</p> <p>5.1</p> <p>5.2</p> | <p>Sonstiges / Bürger haben das Wort</p> <p><i>Außenbeleuchtung Feuerwehrhaus</i></p> <p>Die Außenbeleuchtung rund um das Feuerwehrhaus funktioniert nicht mehr. Vermutlich ist der Bewegungsmelder defekt. Der Ortsbeirat bittet um Instandsetzung.</p> <p><i>Unfallschaden</i></p> <p>Ende des Jahres 2023 ist es am Abzweig der Straße 'Am Roten Land' von der 'Quellentalsstraße' zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Unfallflucht gekommen. Hierbei wurden ein Zaun und ein Nadelbaum einer brach liegenden Wiese beschädigt. Da der Eigentümer nicht mehr im Ort wohnt und sich auch nicht mehr um das Grundstück kümmert, fragt Peter Küllmer, ob es möglich ist, die nach dem Unfall auf dem kommunalen Grünstreifen liegenden Äste durch den Baubetriebshof abzufahren.</p> | |

Der als "Anmerkung" gekennzeichnete Hinweis war in der vorliegenden Form nicht Gegenstand der Ortsbeiratssitzung. Er dient nur der Information.

Sitzungsende: 20:35 Uhr



F. Blumenstein
(Ortsvorsteher)

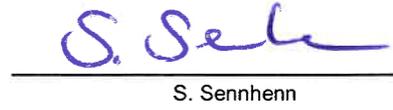


P. Küllmer
(Schriftführer)

| | | |
|-----|--------|----------------------------|
| TOP | Themen | Zuständiger Fachbereich |
|-----|--------|----------------------------|

Protokollbegutachter:


G. Rauschenberg


S. Sennhenn

Anlagen: - Prioritätenliste, Stand 05.01.2024 (1 Seite)
- Ausschnitt Flurkarte Heimatblickstraße / Auf den Hohäckern (1 Seite)

| <u>Prioritätenliste</u> | | Zu erledigen bis / durch |
|-----------------------------------|---|---------------------------------|
| | <small>Stand: 05.01.2024</small> | |
| Protokoll Nr. 03/21 | <p>1. Straßensanierung 'Pfarrsteg' Der Oberbelag der Straße 'Pfarrsteg' ist, besonders im Bereich der Häuser Nr. 6-11, schadhaft. Zahlreiche Reparaturen von Frostaufbrüchen, Schlaglöchern und Risse zeugen von dem desolaten Zustand. Der Ortsbeirat wünscht eine Oberflächensanierung dieses Abschnitts in einem Dünnschichtverfahren in Kaltbauweise, bei dem den Anliegern keine Straßenbeiträge in Rechnung gestellt werden.</p> | |
| Protokoll Nr. 01/22 | <p>2. Gastank im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses Die Heizungsanlage für das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus wird von einem an der Rückseite der Gebäude stehenden Gastank versorgt. Ein Absperrventil ist neben dem Gastank, für jedermann zugänglich, angeordnet und könnte, tagelang unbemerkt (z. B. aus Schabernack), betätigt werden. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob die Sicherung des Absperrventils durch eine Abdeckung, die mit einem Schloss o. ä. gesichert werden kann, möglich ist.</p> | |
| Protokoll Nr. 03/22 und Nr. 02/23 | <p>10. Räume des Kirmesteam's Weder der Ortsvorsteher noch das Kirmesteam haben bisher Informationen über eine künftige öffentliche Nutzung der Räume des Kirmesteam's erhalten. Bereits am 01.06.2022 hat der Ortsbeirat beschlossen, dass die Räume dem Kirmesteam für dessen alleinige Nutzung entzogen und einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden sollen. (Siehe Protokoll Nr. 03/22, Pkt. 7.1). Da wirtschaftliche Gründe die Team-Mitglieder zu diesem Schritt veranlasst haben, ist es aus Sicht des Ortsbeirates unverständlich, dass dessen Beschluss seit ca. einem Jahr ignoriert und die Nebenkosten dem Kirmesteam weiterhin berechnet werden. Der Ortsbeirat bittet nachdrücklich, diesen Vorgang kurzfristig zum Abschluss zu bringen, die Benutzungs- und Gebührensatzung für öffentliche Einrichtungen der Stadt Hessisch Lichtenau für das Dorfgemeinschaftshaus Quentel um die neuen Räume zu ergänzen und die Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Hessisch Lichtenau und dem Förderverein Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" Quentel e.V. entsprechend anzupassen.</p> | |
| Protokoll Nr. 02/23 | <p>11. Straßenschäden Quellentalstraße Harald Sennhenn berichtet, dass es in Höhe des ehemaligen Forsthauses (Haus-Nr. 42) und im Bereich der Einmündung der Heimatblickstraße (Haus-Nr. 71) zu einer Absenkung der Schachtabdeckungen gekommen ist. Er weist ferner darauf hin, dass der Straßenbelag in dem Abschnitt zwischen den Grundstücken Haus-Nr. 1 und Haus-Nr. 37 an zahlreichen Stellen gerissen ist. Für eine gemeinsame Ortsbesichtigung mit Herrn Stück, Fachbereich 4, wird um Nennung eines Terminvorschlags gebeten.</p> | |



Ausschnitt aus der Flurkarte - Heimatblickstraße / Auf den Hohäckern